Größeres Angebot im neuen Markttreff

Aktiv-Region hat sich für die Unterstützung des Borgstedter Vorhabens ausgesprochen / Zustimmung des Landesamtes steht noch aus

BORGSTEDT Marcus Stabler erweitert das Angebot seiner Bäckerei in der Rendsburger Straße in Borgstedt. Mit finanzieller Unterstützung der Aktiv-Region Eider- und Kanalregion Rendsburg will er sein Sortiment für den täglichen Einkauf vor Ort beträchtlich erweitern. Zusätzlich will er mit einem neuen Verkaufsfahrzeug als „rollender Supermarkt“ den Kunden auf dem Land den Einkauf vor der Haustür ermöglichen.

„Die Gemeinde begleitet dieses Vorhaben nach Kräften“, betonte Bürgermeister Gero Neidlinger. Damit könne die Versorgung auf dem Lande stationär und mobil verbessert werden. Diese Kombination habe Pilotcharakter und sei beispielhaft für eine gute Versorgung im ländlichen Raum.

„Ich bin mitgefahren und war überrascht, wie viele verstreut liegende Einzelhöfe und Hausgruppen angefahren wurden.“

Gero Neidlinger
Bürgermeister

Hofft auf die Eröffnung des Borgstedter Markttreffs im nächsten Sommer: Bürgermeister Gero Neidlinger. BECKER

Stabler versorgt bisher schon die Region um Borgstedt mit Backwaren und Kuchen. „Ich bin einmal mitgefahren und war überrascht, dass auch viele verstreut liegende Einzelhöfe und Hausgruppen angefahren wurden“, berichtete Neidlinger. Die Kunden seien oft ältere Menschen gewesen, die nicht mehr so mobil sind. „Oder die Bäuerin, die in Gummistiefeln aus dem Stall kam, um schnell einzukaufen“, sagte Neidlinger. Vielen, die in der Landwirtschaft beschäftigt sind, fehle die Zeit für eine Fahrt zum nächsten Supermarkt.

Nachdem das Lebensmittelgeschäft in Borgstedt 2009 geschlossen wurde, bemühte sich die Gemeinde, einen „Markttreff“ einzurichten. Neben dem Verkauf von Lebensmitteln für den täglichen Bedarf sollten dazu auch Dienstleistungen wie die Annahme vom Paketen gehören. 2012 wurde dieser genehmigt, aber es gestaltete sich schwierig, einen Betreiber dafür zu finden. Das Problem sei, dass Borgstedt „alles habe, aber 1500 Meter entfernt“, machte Neidlinger mit Blick auf das nahe Büdelsdorf deutlich. Zwar sei in einer Befragung von 750 Haushalten eindeutig der Wunsch nach einer Einkaufsmöglichkeit im Dorf deutlich geworden. Aber es sei von den Einwohnern auch signalisiert worden, dass ein „Einkauf nur in Borgstedt“ für sie nicht in Frage komme. „Die Hauptlast der Kosten eines Markttreffs hätte die Gemeinde tragen müssen“, erklärte Neidlinger.

Mit dem Projekt von Marcus Stabler, der die Versorgung stationär und mobil anbieten will, könne ein Markttreff erfolgreich eingerichtet werden, sagte Neidlinger. Positiv sei zu sehen, dass die Markttreffs in Borgstedt und Sehestedt, die beide in der Entstehung sind, kooperieren wollen. Damit könnten bessere Einkaufskonditionen erzielt werden.

Der Projektbeirat der Aktiv-Region hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch (wir berichteten) einstimmig für das Projekt von Marcus Stabler ausgesprochen. Für die bauliche Erweiterung und Einrichtung der bisherigen Bäckerei und den Anschaffung eines größeren Verkaufswagens hat das Gremium Fördermittel in Höhe von 114 000 Euro genehmigt. Die endgültige Entscheidung über eine Förderung liegt beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR).

Neidlinger hofft, dass der Markttreff zum Sommeranfang eröffnen kann. Der Bürgermeister will sich dafür einsetzen, dass die Borgstedter Einwohner „mit den Füßen pro Geschäft“ abstimmen.

Horst Becker